

Pensionierung : Diana Hänggi

Autor(en): **Hänggi, Diana / Ragetti, Gustav**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pensionierung

Diana Hänggi

Interview: Gustav Ragetti

Gustav Ragetti: Sie werden Ende März 2021 pensioniert. Bis jetzt waren Sie an der Pforte für alle Besucherinnen und Besucher des Klosters eine wichtige Person. Was sind Ihre Pläne für die Zeit nach Mariastein?

Diana Hänggi: Da werde ich mehr Zeit haben – mehr Zeit für mich und mein Hundel. Seit über 20 Jahren betreue ich Windhunde aus Spanien. Wenn sie dort nicht mehr für die Jagd taugen, werden sie misshandelt. Ich betreue diese hier bei mir und bereite sie auf ein neues Leben bei geeigneten Familien vor. Das ist mit viel Herzblut verbunden!

Wie und wann fanden Sie den Weg zur Arbeit im Kloster?

Im Frühjahr 2010 war ich auf Arbeitssuche. Eine Freundin kannte Schwester Claire-Marie, die Leiterin des Kurhauses Kreuz (heute Klosterhotel Kreuz), und gab mir einen Tipp. Ich bewarb mich und begann im August 2010 meine Arbeit. Von Anfang an fühlte ich mich sehr wohl dort. Alles kam mir vertraut vor: Mit 16 Jahren war ich nämlich wild und störrisch, man schickte mich in ein Haushaltsjahr zu den Menzinger Schwestern ins Erholungsheim Schwandegg. Schwester Claire-Marie hat mich an die Schwester Oberin von anno dazumal erinnert, auch die Arbeit war mir vertraut, es war ein Heimkommen.

Ich arbeitete an der Rezeption und in verschiedenen anderen Bereichen. Später erhielt ich Arbeit an der Pforte des Klosters. Auch hier hatte ich Gott sei Dank viel mit Menschen zu tun und konnte dazu auch Sekretariatsarbeiten erledigen.



Diana Hänggi im Sekretariat an der Klosterpforte.

Wo haben Sie Ihre Ausbildungszeit, Jugend und Kindheit verbracht?

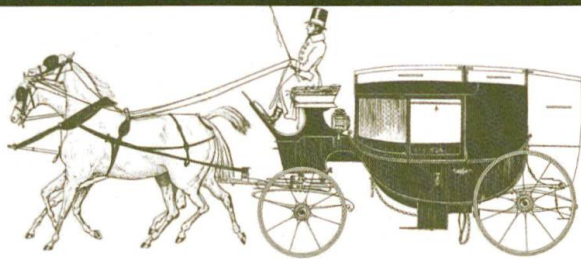
Ich bin gelernte Coiffeuse. Wegen einer Allergie gab ich diesen Beruf auf, arbeitete zuerst in einer Garage, dann in verschiedenen Büros, ich führte einen Waschsalon in Gipf-Oberfrick im Aargau. Aufgewachsen bin ich in Arbon am Bodensee, aber den Thurgauer Dialekt habe ich mir nach dem Umzug ins Baselbiet schnell abgewöhnt. Jetzt wohne ich in Duggingen, nicht sehr weit von meinem Heimatort Nunningen. Irgendwie ist das auch ein Heimkommen.

Welches ist Ihr Lebensmotto?

«Es kommt, wie es kommen muss.» Oft habe ich nach den Krisen in meinem Leben gemerkt, dass sie notwendig waren und sich letztlich gelohnt haben. Es ist immer irgendwie weitergegangen, alles hat sich zum Guten gewendet. Wenn ich darum bat und ein Gebet in den Himmel schickte, erfüllten sich meine Wünsche. Dafür bin ich sehr dankbar.

«Zeit für Ihre Gäste»

..ist unser Motto und mehr als nur ein Versprechen.
Die Thommen Gastronomie AG begrüsst Sie herzlichst.



Restaurant Post

**Wir freuen uns schon heute sehr,
Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.**

Restaurant Post
Klosterplatz 14
CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 731 10 22
post@thommen-gastro.ch
www.post-mariastein.ch

Klosterhotel Kreuz
Paradiesweg 1
CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 735 12 12
Fax: +41 (0)61 735 12 13
info@klosterhotel-kreuz.ch
www.klosterhotel-kreuz.ch



**Ein perfekter Rahmen für
Ihre Meetings, Seminare und Events!**